

Vereinte Nationen

---

SC/1739  
Mission für Binn  
in der Provinz Noro  
den Angehörigen d  
sicherungskraft ein

informationen und Desinformation, die sich unter anderem gegen MONUSCO richten. Sie verurteilten erneut jede gegen eine Gemeinschaft gerichtete Hetze, die Gewalt zwischen Volksgruppen schürt. Sie unterstrichen, wie wichtig es ist, Zivilpersonen zu schützen und dafür zu sorgen, dass die für die genannten Rechtsverletzungen und Übergriffe, einschließlich sexueller Gewalt in Konflikt- und Postkonfliktsituationen, Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten alle Parteien auf, den diplomatischen Dialog zu vertiefen, um auf eine Deeskalation und eine dauerhafte, friedliche und tragfähige Lösung des langwierigen Konflikts in der Region hinzuwirken. Sie bekundeten ihre Unterstützung für alle Anstrengungen mit dem Ziel der Einstellung der Feindseligkeiten, einschließlich der wesentlichen Rolle der regionalen Friedensprozesse, der MONUSCO, des Büros des Sondergesandten für die Region der Großen Seen und der internationalen Partner, und würdigten insbesondere die Anstrengungen, die der Präsident Angolas und Vorsitzende der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika, João Lourenço, unternimmt, um im Rahmen des Luanda-Prozesses zwischen der Demokratischen Republik Kongo und Ruanda zu vermitteln